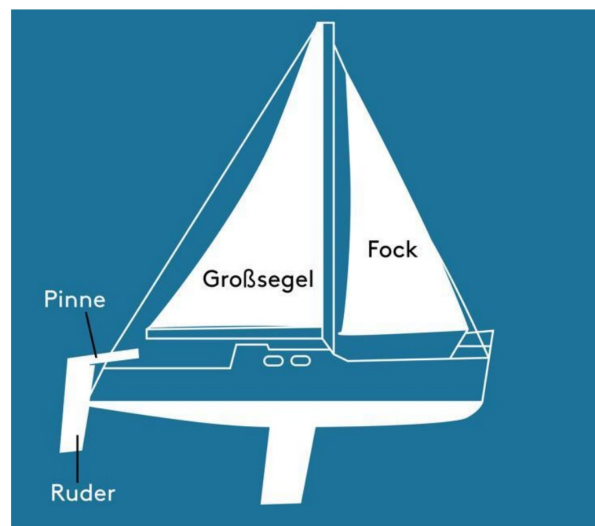


Ruderpinne (Segellexikon)



Eine Ruderpinne ist ein Steuerelement an Booten und Schiffen, das dazu dient, das Ruder zu bewegen und das Fahrzeug zu steuern. Dabei handelt es sich um einen langgestreckten, oft gebogenen Hebel aus Holz oder Metall, der am Ruderkopf befestigt ist. Die Pinne kann entweder direkt vom Steuermann gehalten und bewegt werden oder über Steuerräder, Seilzüge oder andere mechanische Systeme bedient werden. Durch die Bewegung der Ruderpinne wird das Ruder bewegt, was die Richtung des Bootes verändert. Bei direkter Bedienung funktioniert die Pinne umgekehrt zur gewünschten Fahrtrichtung: Will man nach Steuerbord steuern, muss die Pinne nach Backbord gedrückt werden und umgekehrt. Ruderpinnen kommen bei Booten aller Größen vor, von kleinen Jollen bis zu größeren Yachten. Bei kleineren Segelbooten wird die Pinne oft direkt gehalten, da sie eine feinfühligere Steuerung ermöglicht.

Ruderpinne (Segellexikon)

Bei größeren Schiffen sind Pinnen meist über Steuerräder und Übertragungssysteme mit dem Steuermann verbunden. Die Pinne kann je nach Bootstyp unterschiedlich lang sein. Moderne Pinnen sind oft mit Pinnenauslegern ausgestattet, die dem Steuermann mehr Bewegungsfreiheit geben. Eine gängige Abkürzung für die Ruderpinne ist "Pinne".

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.